

Kommunikation
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127
Fax: 02173/ 909-408

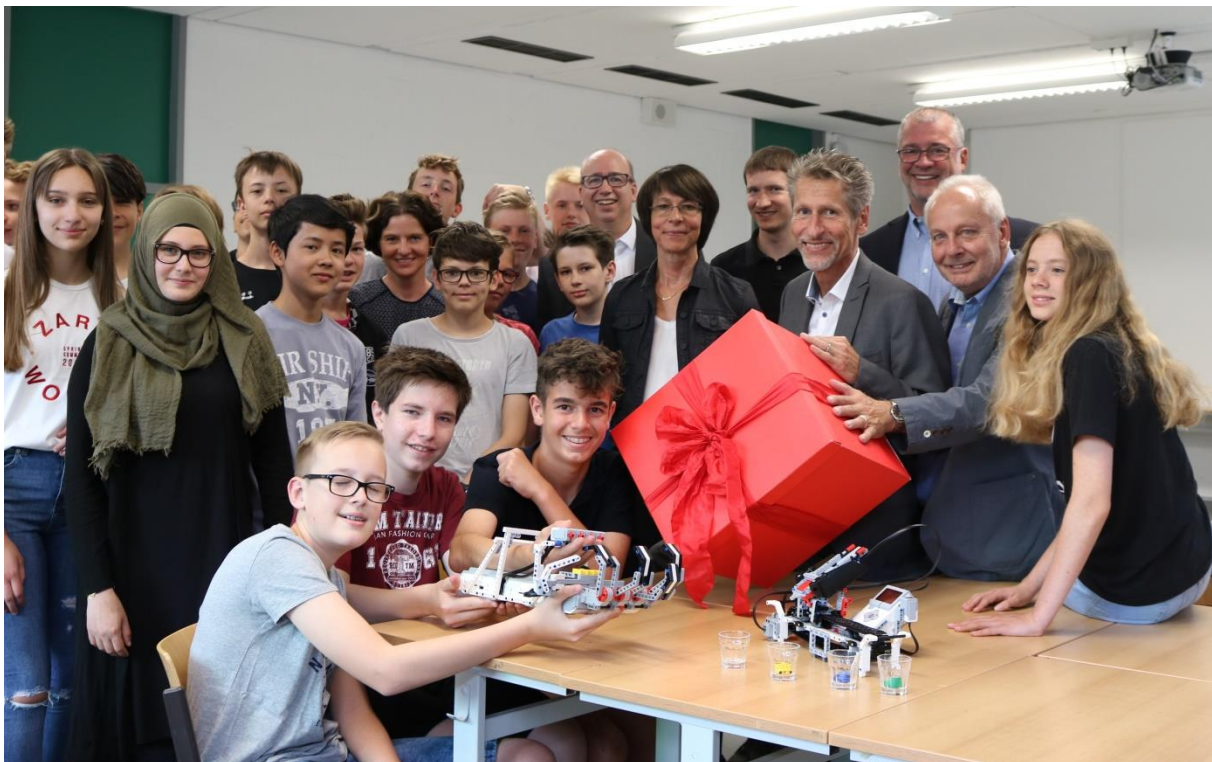
tamaryn.abel@
sparkasse-langenfeld.de

Medien-Info

26.07.2019

PS-Zweckertrag fördert digitale Schule

Digitalisierung und Zukunft sind auch für die Langenfelder Schulen wichtige Themen. Jedoch ist die Ausstattung für Fächer wie beispielsweise „Robotik und Programmierung“ sehr teuer. Deswegen bewarb sich das Konrad-Adenauer-Gymnasium für eine Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse Langenfeld und darf sich nun über acht neue LEGO-Mindstorm-Roboter freuen.



Stefan Noack, Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse, zusammen mit Schulleiter Dr. Stephan Wippermann-Janda und den Schülerinnen und Schülern bei der feierlichen Übergabe in der Schule.

Insbesondere die sogenannten „MINT“-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sollen jungen Menschen einen Zugang zu den Themengebieten ermöglichen und darüber hinaus ein nachhaltiges naturwissenschaftliches Verständnis schaffen. So werden auch die technischen Berufsfelder für die Abschlussjahrgänge interessanter. Am Konrad-Adenauer-Gymnasium gibt es daher für die Achtklässler ein weiteres Differenzierungsfach namens „Robotik und Programmierung“, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel an das Programmieren von automatisierten Robotern ranastehen dürfen. Und für diesen Unterricht brauchte die Schule unbedingt Fördermittel, um jene Technik zu beschaffen, die den aktuellen Vorgaben und Standards der Landesmedienberatung NRW entspricht. Die alte Ausstattung war inzwischen ziemlich veraltet und technisch längst nicht mehr auf dem neuesten Stand. Deswegen war das große Ziel, insgesamt acht neue LEGO-Mindstorm-Sets für den adäquaten Unterricht zu kaufen. Aus diesem Grund hat sich der Förderverein der Schule um Sponsoren bemüht. Einer davon ist die Stadt-Sparkasse Langefeld, die mit einer Zuwendung aus ihrem PS-Zweckertrag mit dabei ist. Zudem gab es eine Spende der Langenfelder Firma Twenty20 und das restliche Geld brachte der Förderverein auf. So konnten die Roboter für spannenden und alltagsnahen Unterricht gekauft werden. „Wir sind wirklich dankbar für die Unterstützung, weil wir im Schulalltag sehen, wie wichtig diese Förderung für die Schülerinnen und Schüler ist“, erzählt Fördervereinsvorstand Ralf Hagelücken.